



Die Schützen der VSG Dingolfing sind bereit für die zweite Ligahälfte, die im Januar startet. Foto: VSG Dingolfing

Im Ligamodus

VSG Dingolfing arbeitet sich auf fünften Tabellenplatz vor

Am 17. Dezember luden die Schützen aus Grabenstätt zum zweiten Ligawettkampftag in der Oberliga SüdOst ein. Die Vereinigte Schützengesellschaft (VSG) Dingolfing konnte mit voller Stärke den zweiten Tag in Angriff nehmen.

Im ersten Match ging es gleich gegen den Tabellenführer TSV Jahn Freising. Riccardo Engelhardt, Jasmin Drechsler und Konrad Ransberger hatten hier ein schweres Los. Jasmin Drechsler hatte mit Nervosität zu kämpfen, da sie zum ersten Mal im Liga-Team antrat. Mit 202: 229 Ringen mussten sie sich geschlagen geben. Im zweiten Match gegen die BS Dachau lief es für die drei Schützen hervorragend. Mit 215: 213 Ringen konnten sie die ersten beiden Punkte des Tages sammeln. Für das dritte Match gegen die Schützen aus Drei Buchen Reichertshausen wechselte Trainer Michael Schrödinger Florian Jahn als Startschützen ein. Mit ihrer Tagesbestleistung konnte die VSG Dingolfing mit 218: 216 Ringen den zweiten Sieg einfahren. Kurz vor der Pause im vierten Match ging es gegen die aktuell zweitplatzierten Schützen vom BSC Maisach. Hier mussten die VSG Dingolfing-Schützen eine 203: 220 Ringen Niederlage hinnehmen. Nach der Pause wurde Jasmin Drechsler ausgewechselt und Riccardo Engelhardt übernahm ihren Platz. Im fünften Match ging es gegen die BS Eggenfelden. Mit 211: 203 Ringen konnte die VSG Dingolfing einen weiteren Sieg verbuchen. Gegen die Schützen SG Raisting ging es im sechsten Match.

Hier kassierte die VSG Dingolfing ihre dritte Niederlage. Mit 199: 204 Ringen wurde dieser verloren. Im letzten Match gegen die Schützen vom BSC Mühldorf gingen wieder die Schützen Florian Jahn, Jasmin Engelhardt und Konrad Ransberger an den Start. Mit einem 212: 170 Ringen gewannen sie das letzte Match des Tages. Mit vier Siegen und drei Niederlagen konnte sich die Mannschaft der VSG Dingolfing vom siebten Tabellenplatz auf den fünften Tabellenplatz vorarbeiten.

Trainer Michael war über seine Mannschaft überaus zufrieden und kann nun beruhigt auf die zweite Ligahälfte vorausschauen, die im Januar 2023 startet.